Tätigkeitsbericht 2024

I. Kurzbeschreibung von GSO – Guidance, Skills & Opportunities for Researchers e. V.

GSO – Guidance, Skills & Opportunities for Researchers e. V. (vormals „German Scholars Organization e.V.“), gegründet 2003, eingetragener Verein seit 2004 beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. VR 23086 B, ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin. Im März 2025 wurde die “German Scholars Organization e. V.” in „GSO – Guidance, Skills & Opportunities for Researchers e. V.“ umbenannt und ist so im Vereinregister eingetragen. Vereinszweck bleibt die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung der Berufsbildung. Die Umbenennung erfolgte, um der wachsenden Gruppe an internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Rechnung zu tragen.

Zur Verwirklichung des Vereinszwecks wird GSO weiterhin in zweifacher Weise tätig: Zum einen durch die Beschaffung von Mitteln zur Weitergabe an Universitäten, öffentliche Forschungsinstitute und andere als gemeinnützig anerkannte Einrichtungen, zum anderen durch die Bereitstellung von Informations-, Fortbildungs- und Weiterbildungsangeboten zur Unterstützung der Integration von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den deutschen Arbeitsmarkt. Mit Stand 31.12.2024 sind rund 6.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der GSO registriert und erhalten den quartalsweise erscheinenden Newsletter der GSO.

II. Tätigkeiten der GSO im Jahr 2024

1. Förderung von Wissenschaft und Forschung

Die Förderung von Wissenschaft und Forschung stand im Jahr 2024 erneut im Zentrum der Aktivitäten: Neben einem umfangreichen Projekt zur Berufsbildung („GSO Leadership Academy“) wurden zwei Förderprogramme durchgeführt. Diesen Förderprogrammen ist gemein, dass durch die vergebenen Fördermittel die geförderten Universitäten im internationalen Wettbewerb um hoch qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gestärkt und dabei unterstützt werden, ihre wissenschaftliche Exzellenz und ihre Forschungsschwerpunkte gezielt auszubauen.

a) Durchführung und Betreuung des „Klaus Tschira Boost Funds“ für promovierte Wissenschaftler*innen der Naturwissenschaften, der Mathematik und Informatik

Gemeinsam mit der Klaus Tschira-Stiftung führt GSO seit Februar 2018 ein Programm durch, das Wissenschaftler*innen zu Beginn und in der Mitte ihrer Karriere unterstützt. Die Hochschule oder Forschungseinrichtung kann für den oder die Kandidat*in Fördergelder in Höhe von bis zu 120.000 Euro (in den Vorjahren 80.000 Euro) für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren beantragen (Antragstellerin ist die Institution, das Projekt wird dabei von dem oder der Wissenschaftler*in eingereicht). Die beantragten Fördergelder können grundsätzlich für alle Kostenarten verwendet werden. Maximal 75 Prozent der beantragten Fördergelder dürfen für die (Teil-)Finanzierung der Stelle des oder der Geförderten verwendet werden.

Ziel ist es, jungen Wissenschaftler*innen Freiräume für eigene, riskantere sowie interdisziplinäre Projekte zu ermöglichen, sie beim Aufbau von (internationalen) Kooperationen und Netzwerken sowie bei ihrer professionellen und persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen.

Im Jahr 2024 hat die GSO in diesem Zusammenhang folgende Aufgaben erfüllt:

- **Weiterentwicklung der nötigen Strukturen und Prozesse:**
    - Anpassung von Formularen und Ablaufplänen;
    - Überarbeitung von Prozessen
- **Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
    - Pflege der Programmseite auf der GSO-Homepage, die über das Programm und die Ausschreibungsmodalitäten informiert;
    - Pflege und Aktualisierung des internen Informations- und Downloadbereichs auf der Homepage für Geförderte und Drittmittelabteilungen der Hochschulen
    - Bewerbung der Ausschreibung in Fachzeitschriften, auf wissenschaftlichen Jobportalen;
    - Ausschreibung im GSO-Newsletter;
    - Verweis in der Rubrik „Aktuelles“ auf der GSO-Webseite;
    - Verweis in Social Media Accounts der GSO (LinkedIn, Instagram & X)
- **Individuelle Beratung zur Ausschreibung:** per Telefon, per Videocall, per E-Mail
- **Organisation des Auswahlprozesses:**
    - Beantwortung von Anfragen;
    - Bewerbermanagement und Datenaufbereitung;
    - Gutachtersuche;
    - Koordinierung des Begutachtungsprozesses;
    - Kommunikation und Abstimmung mit den Antragstellenden
- **Administration der Mittel:**
    - Abruf, Auszahlung und Planung der Mittel;
    - Prüfung von Verwendungsnachweisen
    - Reporting
- **Durchführung von begleitenden Karriereentwicklungsmaßnahmen**
    - Planung, Organisation und Begleitung von (virtuellen) Workshops

Seit 2024 stellt die Klaus Tschira-Stiftung pro Jahrgang insgesamt 1.200.000 Euro (Laufzeit 24 Monate) zur Verfügung. Die Gelder werden von der GSO je nach Bedarf der Geförderten in drei Chargen abgerufen. Damit können 15-16 Fellows (je nach Höhe der Antragssumme) gefördert werden.

2024 wurden folgende Fördergelder abgerufen:

- 250.000 Euro für die sechszehn Fellows aus dem fünften Jahrgang (für deren zweites Förderjahr)

Darüber hinaus wurden 2024 Projektmittel für die Arbeit der Geschäftsstelle abgerufen.

b) Durchführung des „Dr. Wilhelmy-GSO-Reisekostenprogramms“

Das Förderprogramm unterstützt seit 2014 öffentliche Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen bei ihren Bemühungen, international zu rekrutieren. Reisekosten von Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Ausland zu Bewerbungsgesprächen im Inland können im Rahmen des Programms bis zu einer Höhe von 2.000 Euro erstattet werden. Das Programm ist dabei auf die sogenannten MINT-Fächer beschränkt.

Folgende Maßnahmen wurden 2024 dafür durchgeführt:

- **Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Vertrieb:**
    - Informationskampagne anläßlich des 10. Programmjubiläums
    - Redaktionelle Beiträge zum Programm im GSO-Newsletter und auf Social Media
    - Pflege der Programmseite auf der GSO-Homepage, die über das Programm und die Ausschreibungsmodalitäten informiert und die alle nötigen Antragsformulare zum Download bereitstellt.
- **Individuelle Beratung zur Ausschreibung:** per Telefon, per Videocall, per E-Mail sowie persönlich auf folgenden Veranstaltungen:
    - Leadership Academy, Präsenzveranstaltungen:
      Berlin Juli 2024, 1. Phase, 8. Jahrgang
      Heidelberg November 2024, 2. Phase, 8. Jahrgang
- **Durchführung des Auswahlprozesses:**
    - Beantwortung von Anfragen;
    - formale Prüfung der Anträge;
    - Kommunikation und Abstimmung mit den Antragstellern und der Dr. Wilhelmy-Stiftung
- **Administration der Mittel:**
    - Abruf und Planung der Mittel;
    - Auszahlung und Controlling
    - Prüfung von Verwendungsnachweisen und Erstellung von Projektberichten

Im Förderjahr 2024 gingen insgesamt zehn Anträge bei der GSO ein, von denen acht mit einer Gesamtsumme von 9.474 Euro bewilligt wurden.

2. Förderung der Berufsbildung

Wie schon in den Vorjahren lag ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der GSO auf der Bereitstellung und Entwicklung von Informations-, Fortbildungs- und Weiterbildungsangeboten zur Unterstützung der Integration von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den deutschen Arbeitsmarkt.

a) Veranstaltungen

Im Jahr 2024 wurden weiterhin digitale Veranstaltungen angeboten. Zur Berufsbildung zählten dabei vier kostenfreie Webinare für Wissenschaftler*innen-Netzwerke bzw. als offen zugängliche Angebote sowie zusätzlich die 2-tägige virtuelle Konferenz „To be honest – Career Real Talk for Researchers“ in dritter Edition. Zusätzlich wurden im Rahmen der GAIN 2024 zwei Webinare zum NRW-Rückkehrprogramm und Rückkehrstrategien sowie eines zu Karrierewegen für Forschende in der Wirtschaft durchgeführt.

Insgesamt nahmen rund 1.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit an Webinaren und der virtuellen Konferenz teil.

b) Digitale Informationen

Der Verein erstellt vier Mal jährlich einen digitalen Newsletter, der hauptsächlich Informationen und Karrierethemen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beinhaltet. Auch über die GSO-Webseite wurden regelmäßig für die Zielgruppe relevante Informationen zur Verfügung gestellt. Sondermailings zu Veranstaltungen oder Ausschreibungen ergänzen das Angebot.

c) Organisation und Durchführung der „GSO Leadership Academy“

2024 hat die GSO in Kooperation mit der Klaus Tschira-Stiftung die „GSO Leadership Academy“ für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im achten Jahrgang weitergeführt.

Mit der GSO Leadership Academy bietet die GSO ein innovatives Instrument zur Steuerung der seit Jahren zunehmenden globalen Talentmobilität („Brain Circulation“), trägt zur systematischen Führungskräfteentwicklung in Wissenschaft und Forschung bei und stärkt damit den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig. Zielgruppe der Academy sind ausgewählte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Postdoc-Phase, die an führenden Forschungseinrichtungen im Ausland tätig sind oder erst kürzlich (wieder) in Deutschland forschen und sich durch fachliche Exzellenz auszeichnen. Die 25 Fellows erhielten Vollstipendien im Gegenwert von jeweils etwa 11.000,00 Euro. Eine geringe Anmeldegebühr in Höhe von 150,00 Euro wurde erhoben, um das No-Show-Risiko zu verringern.

Folgende Maßnahmen wurden 2024 von der GSO durchgeführt:

- **Kontinuierliche Anpassung der nötigen Strukturen und Prozesse:**
    - Anpassung der Fördermodalitäten, der Ausschreibung, von Prozessplänen, Vorlagen, Unterlagen und Leitlinien
- **Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Vertrieb:**
    - Ankündigung und Verweis auf das Programm in der Rubrik „Aktuelles“ auf der GSO-Webseite
    - Redaktionelle Beiträge zum Programm im GSO-Newsletter
    - Bewerbung der Ausschreibung in Fachzeitschriften und Platzierung bei den fördernden Partnern (Newsletter und Webseiten) und im Netzwerk (z.B. im Newsletter des German International Academic Networks), darunter in der ZEIT und bei ResearchGate
    - Pressemitteilung nach der Auswahl der Fellows

- Aktualisierung und Pflege der Programmseite auf der GSO-Homepage, die über das Programm und die Ausschreibungsmodalitäten informiert und Fellows und Programmtage porträtiert

- **Individuelle Beratung:** per Telefon, per Videocall, per E-Mail sowie im Rahmen von Webinaren (s. 2a)

- **Durchführung des Auswahlprozesses:**

  - Beantwortung von Anfragen;
  - formale Prüfung der Anträge;
  - Kommunikation und Abstimmung mit den Bewerber*innen
  - Einberufung eines Auswahlgremiums und Moderation der Auswahlsitzung

- **Administration der Mittel:**

  - Abruf der Mittel;
  - Controlling;
  - Erstellung von Verwendungsnachweisen und Projektberichten

- **Vorbereitung und Durchführung der zwei Präsenzphasen des achten Jahrgangs**

  - Abstimmung mit Trainern zum Curriculum;
  - Kommunikation mit Dienstleistern sowie weiteren Akteuren, Kommunikation mit den Fellows
  - Moderation von Programmmodulen

d) Entwicklung und Bereitstellung des Formats „HiddenChamps“

2021 entwickelte die GSO ein neues Format, das Wissenschaftler*innen zu Berufsmöglichkeiten in kleinen und mittelständischen Unternehmen auf der Website und durch Webinare informiert und ihnen Hilfestellungen an die Hand gibt, wie sie sich besser für den außerakademischen Arbeitsmarkt positionieren können. 2024 wurde ein kostenfreies Webinar durchgeführt.

3. Sonstige Aktivitäten zur Verwirklichung des Vereinszwecks

Sonstige Maßnahmen, die die GSO im Jahr 2024 zur Verwirklichung des Vereinszwecks ergriffen hat, umfassen Aktivitäten zur Vernetzung und Beratung von Wissenschaftler*innen.

a) Vernetzung

Um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Ausland überhaupt erreichen zu können, hat die GSO weiter am Ausbau ihres weltweiten Netzwerkes gearbeitet, das mittlerweile fast 10.000 Nutzer im In- und Ausland umfasst (Newsletter-Empfänger, registrierte Beratene, Alumni-Community, Follower auf Social Media – Überschneidungen mitgedacht).

Ebenfalls weitergeführt wurde die Vernetzung von Wissenschaftler*innen-Stammtischen an verschiedenen Standorten weltweit. Hier treffen deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler persönlich aufeinander, können sich miteinander vernetzen und erhalten Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

b) Beratung

Um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der (Re-)Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu unterstützen, bot die GSO auch im Jahr 2024 persönliche Beratung an sowohl per Videocall als auch in Präsenz. Interessierte erhielten von einer Mitarbeiterin der GSO auf ihre Bedürfnisse zugeschneidertes persönliches Coaching, individuelle Informationen über den beruflichen Einstieg in Deutschland und wurden bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen unterstützt. Insgesamt wurden rund 150 Beratungsfälle bearbeitet. Seit 2020 entfällt eine geringe Gebühr für die ausführliche Beratung, um Verbindlichkeit und ein wahrgenommenes Qualitätsmerkmal zu etablieren. Promovierte Forschende im Ausland können ein 30-minütiges kostenfreies Erstgespräch wahrnehmen.

4. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

a) Serviceangebote für Hochschulen und andere wissenschaftsnahe Einrichtungen

Neben den genannten gemeinnützigen Zwecken dienenden Aktivitäten wurden im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wie in den vorherigen Jahren Honorare für Karriereworkshops für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Moderationen an Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen eingenommen.

Das unter 2a) genannte Webinar wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages gefördert.

In sehr geringem Umfang wurden Stellen für das Büro für Führungskräfte in internationalen Organisationen (BFIO) beworben.

b) Betreuung einer Alumniplattform für Wissenschaftler*innen im Auftrag der Klaus Tschira Stiftung (Dienstleistungsvertrag ab Juni 2023)

Das ursprüngliche Pilotprojekt einer digitalen Alumniplattform wurde langfristig in die Stiftungsarbeit der Klaus Tschira Siftung integriert und neben den o.g. Programmen wurden weitere von der Stiftung geförderte Programme im Wissenschaftsbereich in das Netzwerk aufgenommen. Die GSO wurde aufgrund ihrer Expertise und der direkten Nähe zu den Geförderten im Netzwerk weiterhin mit der Betreuung und Entwicklung des Netzwerks betraut und übernahm strategische und inhaltliche Aufgaben, die alle Alumni umfassen. Um diesen neuen Bedingungen gerecht zu werden, wurde ab Juni 2023 ein Dienstleistungsvertrag (DLV) mit der GSO geschlossen. 2024 floßen erstmalig die Mittel für das gesamte Jahr. Reine Fördermittel, die direkt an die Alumni vergeben werden, werden über eine Fördermittelvergabe durch die GSO gesteuert.

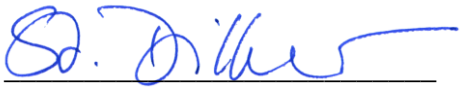
Neben der GSO umfasst das Team der Alumniplattform eine Vertreterin der Klaus Tschira Stiftung sowie der Heidelberg Laureate Forum Foundation.

Die GSO übernahm 2024 im Rahmen des DLV folgende Aufgaben:

- Organisation der kontinuierlichen Abstimmungsprozesse zwischen den beteiligten Organisationen
- Unterstützung bei der Kommunikation nach außen
- Vorbereitung und Durchführung einer neuen Förderrunde für Alumniprojekte
- Operative Umsetzung von bis zu 3 Workshops sowie regelmäßigen informellen Treffen (monatlich), Segmentierung von Alumnigruppen (Level, Ort etc.)
- Etablierung eines Mentoringprogramms

- Aufbau einer strategischen Wirksamkeitsmessung
- Repräsentation der Alumniarbeit bei Fachtagungen
- Reporting und Abstimmung der Folgejahre mit der KTS

Berlin, den 30. September 2025



Dr. Stephanie Dittmer
Vorsitzende des Vorstands